

Presseinformation

10. Februar 2022

740.000 Euro für Lawinenschutz in Annaberg

Pernkopf/Schleritzko: Sicherheit der Bevölkerung hat oberste Priorität

Für den Lawinenschutz in Annaberg (Bezirk Lilienfeld) stellt das Land Niederösterreich 203.500 Euro und der Bund 444.000 Euro zur Verfügung. Die Marktgemeinde Annaberg übernimmt 92.500 Euro der Gesamtinvestition von 740.000 Euro. Die Umsetzung der Schutzmaßnahmen erfolgt bis 2030.

Bedingt durch Schnee- und Eisbruch wurde die Fichtenpopulation im Bannwald in den letzten Jahren stark beeinträchtigt. Weiters fällt durch das Auftreten von Schadpilzen die Esche gänzlich aus. „Die Sicherheit der Bevölkerung hat oberste Priorität. Gerade bei starkem Schneefall können Lawinen eine große Bedrohung für Hab und Gut und im schlimmsten Fall für das eigene Leben sein“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf die Wichtigkeit der Maßnahmen.

„Mit einem Investitionsvolumen von 203.500 Euro seitens des Landes Niederösterreich schaffen wir die Grundlage dafür, dass auch in Zukunft die Sicherheit und der Schutz der Menschen bestmöglich gewährleistet werden können und Unwetterereignisse zu keinen Katastrophen führen“, unterstreicht Landesrat Ludwig Schleritzko die Notwendigkeit des Projektes, bei dem es auch um die Lawinenabsicherung von Straßen geht.

Es erfolgt eine Durchforstung und Verjüngung der Bestände, um die Schutzfunktion des Bannwaldes wiederherzustellen bzw. zu erhalten. Bis zur Wirkung dieser forstlichen Maßnahmen werden die bereits bestehenden technischen Bauwerke instandgesetzt.

Weitere Informationen: Büro LHStv. Pernkopf, D.I. Jürgen Maier, Telefon 02742/9005/12705, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at